

Gebet in Zeiten des Coronavirus:

*Von Erzbischof Stephan Burger nach einem Gebet zur Corona-Krise von Johannes Hartl,
Leiter des Gebetshauses Augsburg*

Gott, du Quelle des Lebens.

Wir bringen dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Tröste jene, die verzweifelt sind und trauern.

Schenke den Ärztinnen und Ärzten, den Forscherinnen und Forschern Weisheit
und Energie;
allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung;
den Politikerinnen und Politikern und den Mitarbeitenden der Gesundheitsämter
Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind; für alle, die von Angst überwältigt werden.
Herr, erbarme dich!

Wir beten für jene, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam
fühlen, niemanden umarmen können.
Wir beten, dass diese Pandemie bald abnimmt, dass die Zahlen zurückgehen,
dass wieder Normalität einkehren kann.
Herr, erbarme dich!

Mache uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen,
dass das Leben ein Geschenk ist;
dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können;
dass Du allein ewig bist;
dass im Leben vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mache uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisen schnell übersehen.
Herr, erbarme dich!

Gott, du Quelle des Lebens!
Wir vertrauen Dir, heute und morgen, bis in Ewigkeit. - Amen